

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Pfleagemittel.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |                         |                               |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Firmenname:      | HOTREGA GmbH            |                               |
|                  | 36364 Bad Salzschlirf   |                               |
| Straße:          | Lorenz-Weber-Str. 2     |                               |
| Ort:             | D-36364 Bad Salzschlirf |                               |
| Telefon:         | +49 (0)6648/9529-0      | Telefax: +49 (0)6648/9529-900 |
| E-Mail:          | info@hotrega.de         |                               |
| Ansprechpartner: | Peter Eller             | Telefon: +49 (0)6648/9529-930 |
| E-Mail:          | peter.eller@hotrega.de  |                               |
| Internet:        | www.hotrega.de          |                               |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin: +49 (0)30/30686790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Reizt die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



F - Leichtentzündlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich

N - Umweltgefährlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Naphtha, mit Wasserstoff behandelte, leichte

Heptan; 2,4-Dimethylpentan

Methylcyclohexan

**R-Sätze**

|       |  |
|-------|--|
| 11    | Leichtentzündlich.   |
| 38    | Reizt die Haut.  |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                  |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 2 von 10

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
23 Aerosol nicht einatmen.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Mischung aus ungefährlichen Bestandteilen, aliphatischen und cycloaliphatischen Kohlenwasserstoffen mit C7 - C9.

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 3 von 10

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.       | Bezeichnung   | Anteil       |
|--------------|---|--------------|
| CAS-Nr.      | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG  |              |
| Index-Nr.    | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |              |
| REACH-Nr.    |   |              |
|              | Naphta, mit Wasserstoff behandelte, leichte   | 95 - < 100 % |
| 64742-49-0   | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich<br>R11-38-51-53-65-67                                |              |
|              | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315<br>H336 H304 H411                                       |              |
| 203-548-0    | Heptan; 2,4-Dimethylpentan  | 15 - < 20 %  |
| 108-08-7     | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich<br>R11-65-38-67-50-53                                |              |
| 601-008-00-2 | Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1;<br>H225 H304 H315 H336 H400 H410                 |              |
| 203-624-3    | Methylcyclohexan  | 10 - < 15 %  |
| 108-87-2     | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich<br>R11-65-38-67-51-53                                |              |
| 601-018-00-7 | Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H225 H304<br>H315 H336 H411                                       |              |
| 203-806-2    | Cyclohexan  | 1 - < 5 %    |
| 110-82-7     | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich<br>R11-65-38-67-50-53                                |              |
| 601-017-00-1 | Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1;<br>H225 H304 H315 H336 H400 H410                 |              |
| 203-777-6    | n-Hexan   | 1 - < 5 %    |
| 110-54-3     | Repr. Cat. 3, F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N -<br>Umweltgefährlich R11-62-48/20-65-38-67-51-53         |              |
| 601-037-00-0 | Flam. Liq. 2, Repr. 2, Asp. Tox. 1, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic<br>Chronic 2; H225 H361f *** H304 H373 ** H315 H336 H411 |              |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Bedarf Sauerstoff zuführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 4 von 10

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Das Produkt ist nicht wasserlöslich. Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen zuständige Behörden benachrichtigen. Bei Eindringen ins Erdreich zuständige Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung im Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische ergeben. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 5 von 10

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen entfernen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Pflegemittel.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 110-82-7 | Cyclohexan       | 200 | 700               |                  | 4(II)        |     |
| 108-87-2 | Methylcyclohexan | 200 | 810               |                  | 2(II)        |     |
| 110-54-3 | n-Hexan          | 50  | 180               |                  | 8(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung     | Parameter   | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|---|-----------|-------------------|--------------------|
| 110-82-7 | Cyclohexan      | 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)          | 150 mg/g  | U                 | c,b                |
| 110-54-3 | Hexan (n-Hexan) | 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) | 5 mg/l    | U                 | b                  |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 6 von 10

Geruch: benzinartig

**Prüfnorm**
**Zustandsänderungen**

 Siedebeginn und Siedebereich: 98 °C  
 Flammpunkt: < 0 °C

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.

 Untere Explosionsgrenze: 0,7 Vol.-%  
 Obere Explosionsgrenze: 7,7 Vol.-%  
 Dampfdruck: 27 hPa  
 (bei 20 °C)  
 Dichte (bei 20 °C): 0,738 g/cm³  
 Lösemittelgehalt: ca. 100%

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Keine Daten vorhanden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Daten vorhanden.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten vorhanden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

 LD50 (Oral/ Ratte): >5000 mg/kg.  
 LD50 (Dermal/ Kaninchen): >3160 mg/kg.  
 LC50/ 6h (Inhalativ/ Ratte): >12 mg/l.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                  |         |              |           | Quelle |
|------------|--|---------|--------------|-----------|--------|
|            | Expositionsweg                               | Methode | Dosis        | Spezies   |        |
| 64742-49-0 | Naphtha, mit Wasserstoff behandelte, leichte |         |              |           |        |
|            | oral   | LD50    | >5000 mg/kg  | Ratte     |        |
|            | dermal                                       | LD50    | >2600 mg/kg  | Kaninchen |        |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                        | LC50    | >193 mg/l    | Ratte     |        |
| 108-87-2   | Methylcyclohexan                             |         |              |           |        |
|            | oral   | LD50    | > 3200 mg/kg | Ratte     | GESTIS |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Reizt die Augen und die Haut.

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 7 von 10

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis**
**Sonstige Beobachtungen**

Geringste Mengen des Produktes, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen. Hohe Konzentrationen in der Atemluft können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit führt. Häufiger oder andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Fischtoxizität: LC50: 1-10 mg/l.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                 | Methode | Dosis        | [h]   [d] | Spezies             | Quelle             |
|------------|---|---------|--------------|-----------|---------------------|--------------------|
| 64742-49-0 | Naphta, mit Wasserstoff behandelte, leichte |         |              |           |                     |                    |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 127-159 mg/l | 96 h      | Leuciscus idus      |                    |
|            | Akute Algentoxizität                        | ErC50   | 11,4 mg/l    | 96 h      | Incorhynchus mykiss |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 3 mg/l       | 48 h      | (DM)                |                    |
|            | Fischtoxizität                              | NOEC    | 0,17 mg/l    | 21 d      | (DM)                |                    |
| 108-87-2   | Methylcyclohexan                            |         |              |           |                     |                    |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 1,47 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna       | ECOTOX             |
| 110-54-3   | n-Hexan                                     |         |              |           |                     |                    |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 2,5 mg/l     | 96 h      | Pimephales promelas | Geiger et al. 1990 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist unlöslich in Wasser und schwimmt auf Wasser. Durch photochemische Reaktion an der Luft wird es schnell oxidiert. Das Produkt verdunstet leicht von der Wasseroberfläche. Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung      | Log Pow |
|----------|------------------|---------|
| 108-87-2 | Methylcyclohexan | 3,88    |
| 110-54-3 | n-Hexan          | 3,9     |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 8 von 10

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

200113 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Produktrückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3295   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. Naphta, mit Wasserstoff behandelte, leichte    |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II  |
| Gefahrzettel:                                      | 3   |
|  |  |
| Klassifizierungscode:                              | F1  |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | LQ4   |
| Gefahrnummer:                                      | 33  |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | D/E   |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 640C 649  
Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3295  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. Naphta, mit Wasserstoff behandelte, leichte |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II   |
| Gefahrzettel:                                      | 3  |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 9 von 10


 Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ4

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

 Sondervorschriften: 640C 649  
 Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3295

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. Naphta, mit Wasserstoff behandelte, leichte

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3


 Marine pollutant: •  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 EmS: F-E, S-D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

 Sondervorschriften: 944  
 Freigestellte Menge: E2

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100%

**Nationale Vorschriften**

 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**
**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

|       |   |
|-------|---|
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 38    | Reizt die Haut.   |
| 48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.        |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                     |
| 62    | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.                                |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Lienbacher\_Natur- und Specksteinofen-Pflege\_21.06.083.0**

Druckdatum: 20.12.2016

Materialnummer: 152

Seite 10 von 10

- 65           Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
67           Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H225           Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304           Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315           Verursacht Hautreizungen.  
H336           Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f          Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373           Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400           Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410           Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411           Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*